

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 9

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

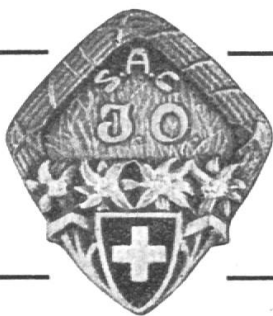
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Sofern die Versammlung vom 5. Oktober damit einverstanden ist, wird die frühere Seniorenleitung die Vorschläge für die Samstagnachmittagsspaziergänge, wie sie es bisher getan hat, den Senioren und Veteranen vorlegen.

2. Es soll eine zweite Kommission aus jüngeren Senioren für die im kommenden Jahr auszuführenden *Seniorentouren* gewählt werden. Als Leiter dieser Kommission hat sich in verdankenswerter Weise Herr Ernst Türlér, Kaufmann, Brunnadernstr. 83, zur Verfügung gestellt. An denselben sind die Vorschläge für die Seniorentouren zu richten. Der Leiter und weitere Mitglieder dieser Kommission werden in der stattfindenden Versammlung gewählt.

Diese Herbstversammlung findet statt: *Montag*, den 5. Oktober 1942, abends 20 Uhr, im Café Rudolf, 1. Stock, Hirschengraben, Bern, wozu die Senioren und Veteranen freundlichst eingeladen werden.

Die bisherige Seniorenleitung.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Monatsprogramm.

Die in der letzten Nummer angezeigte Klettertour in den Spillgerten wird für dieses Jahr gestrichen. 3./4. Oktober: Ochsen — Gemsgrätli — Bürglen. Kosten 3 Franken. Anmeldung und Besprechung: Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr, im Clublokal. Die Monatsversammlung fällt wegen den Herbstferien aus.

Mitteilungen.

Das Sommerende hat unserer JO. leider viel Kummer und Leid gebracht. Zwei unserer eifrigsten Mitglieder sind kurz nacheinander auf privaten Touren ums Leben gekommen. Zweimal hat das Schicksal hart zugepackt und zweimal sind junge, hoffnungsvolle Menschenleben ihrem Kreise entrissen worden.

Am 30. August verunglückte am Fründenhorn Freund

Kurt Weber †

Schüler der Prima des Realgymnasiums, der mit einem Klassenkameraden am Morgen von der Hütte aufbrach und nicht mehr zurückkehrte. Es scheint, dass die beiden Jünglinge die Tour wegen

schlechten Verhältnissen abbrechen und sich bereits auf dem Rückwege befanden. Wie sie verunglückten, bleibt ein Rätsel. Ob ein Blitzschlag, ob der Sturm, oder ob ein plötzliches Unwohlsein zur Katastrophe führten, wird nie festzustellen sein. Kurt, der ruhige, gute Berggänger, wurde zusammen mit seinem Freunde ein Opfer seiner geliebten Berge.

Eine Woche später, am 6. September, forderte der Tod einen weiteren Tribut.

Ernst Henri Kiener †

Schüler der Lehrwerkstätten, musste am Doldenhorn sein Leben lassen. Zusammen mit seinem Freunde Werner Gertsch, den er uns erst diesen Sommer als neues JO.-Mitglied zugeführt hatte, schloss er sich zwei älteren Bekannten für eine Tour aufs Doldenhorn an. Auf dem Schneefeld unterhalb des grossen Bergschrundes sank Werner Gertsch auf einer Schneebrücke ein und Ernst Kiener, der vorausging, konnte den Fallenden nicht lange genug halten. Beim Sturz in die Spalte erlitt Ernst Kiener einen Schädelbruch, der seinen Tod herbeiführte, während Gertsch mit starken Quetschungen davonkam. Die leider nicht zu einer Viererpartie verbundenen, vorausgehenden Kameraden waren sofort zur Stelle; für Ernst Kiener konnten sie keine Hilfe mehr bringen. Er, der mit soviel Freude jedesmal in die Berge zog, hatte seinen letzten Gang getan.

Der Vorstand der Sektion und die JO.-Kommission sind von diesen Unglücksfällen, die sich allerdings auf rein privaten Touren ereignet haben, tiefst beeindruckt. Sie haben in ihrer letzten Sitzung beschlossen, durch einen Brief an die Eltern der JO.-Mitglieder zu gelangen. Sie möchten mit diesem Schreiben den Tatendrang unserer Jugend nicht lähmen, wohl aber, zusammen mit den Eltern, dahin wirken, dass alles getan werde, um weitere Katastrophen zu vermeiden. Um auch den Sektionsmitgliedern Kenntnis von der Einstellung des Vorstandes und der JO.-Kommission zu geben, ist dieser Brief im Wortlaut in dieser Nummer widergegeben.

Der JO.-Chef: *E. Gerhard.*

Vorträge und Tourenberichte.

Bergfahrten in der Dauphiné.

Am 2. September eröffnete die Sektion Bern des SAC. ihre Winter-tätigkeit mit einem Lichtbildervortrag von Herrn W. Uttendopp-ler über Bergbesteigungen in der Dauphiné. Für den eifrigen Klet-terer ist die Dauphiné sicherlich ein Paradies — gibt es doch dort